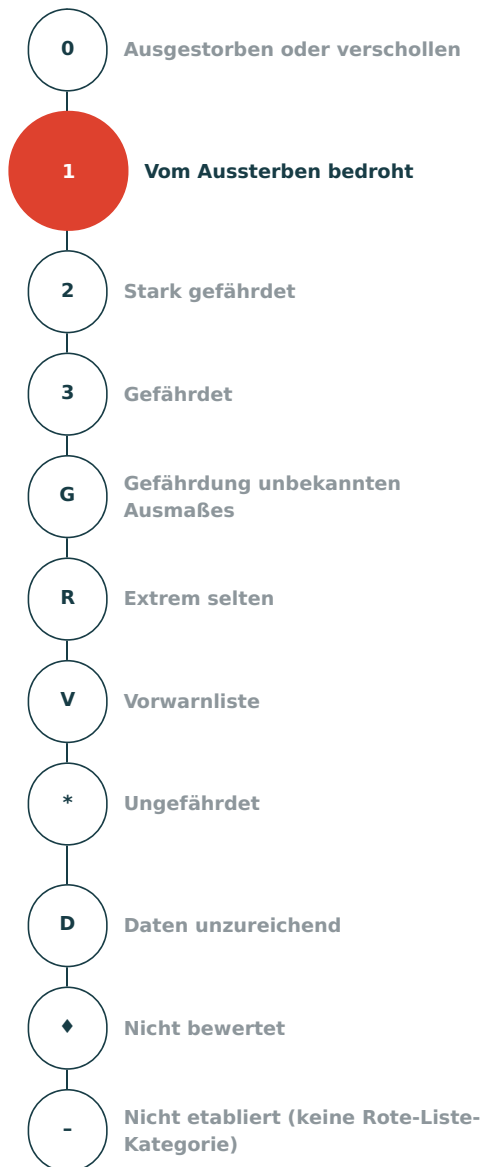


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Pyrgus cirsii (Rambur, 1839)
Deutscher Name Spätsommer-Würfel-Dickkopffalter
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend starke Abnahme
Risiko/stabile Teilbestände Risikofaktor(en) ist/sind vorhanden und wirksam
Risikofaktoren Mindestgröße lebensfähiger Populationen unterschritten Fragmentierung/Isolation
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Verantwortlichkeit Der Arealanteil Deutschlands beträgt ca. 10%, bezieht man das Verbreitungsgebiet der anatolischen Unterart <i>P. cirsii turcivola</i> De Lattin, 1950 ein. Erhielte diese Unterart Artstatus, wäre der deutsche Arealanteil von <i>P. cirsii</i> entsprechend größer und würde die 10%-Schwelle sicher überschreiten. Im Zuge des Vorsorgeprinzips wird hier daher die Kriterienklasse A1 angenommen. In der europäischen Roten Liste gilt <i>P. cirsii</i> als „Gefährdet“ („Vulnerable“, van Swaay et al. 2010).
Kommentar zur Gefährdung In Deutschland existieren nur noch wenige Populationen von <i>P. cirsii</i> . Das Vorkommen auf der Ostalb in Baden-Württemberg ist klein, benachbarte Flächen sind nur sporadisch bzw. mit Einzeltieren besetzt. Das Vorkommen im Großen Lautertal ist inzwischen erloschen. Aus Bayern

existieren nur Einzelnachweise von lückigen Erdseggen-Magerrasen in Mainfranken und Gipskeuper-Magerrasen im südlichen Steigerwald. Wie alle Magerrasenarten ist *P. cirsii* durch Verbuschung, Eutrophierung und Stickstoffeintrag gefährdet. Koppelbeweidung mit langen Standzeiten wirkt ebenfalls kontraproduktiv (Bolz 2020). Die verbliebenen Populationen unterliegen einem hohen Aussterberisiko aufgrund geringer Populationsgrößen und der Isolation der Fundorte.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.